

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 71 (2000)
Heft: 5

Vorwort: Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verantwortlich

Dr. Hansueli Mösle, Zentralsekretär

Redaktion

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin
 Korrespondenzen bitte an:
 Redaktion Fachzeitschrift Heim
 HEIMVERBAND SCHWEIZ
 Postfach, 8034 Zürich
 Telefax: 01/385 91 99

Ständige Mitarbeiter

Karin Dürr (ka); Patrick Bergmann (pb);
 Reimar Halder (rh); Adrian Ritter (ar)
 Redaktionsschluss:
 Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate

ADMEDIA AG
 Postfach, 8134 Adliswil
 Telefon: 01/710 35 60
 Telefax: 01/710 40 73

Stelleninserate

Annahmeschluss am Ende des
 Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration
 und Abonnemente
 (Nichtmitglieder)**

Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,
 Postfach 750, 8820 Wädenswil
 Telefon: 01/783 99 11
 Telefax: 01/783 99 44

**Geschäftsstelle
 HEIMVERBAND SCHWEIZ**

Lindenstrasse 38, 8008 Zürich
 Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich
 Telefax: 01/385 91 99
 E-mail: office@heimverband.ch
www.heimverband.ch

Telefon Hauptnummer: 01 / 385 91 91

Zentralsekretär

Dr. Hansueli Mösle

Zentrale Dienste

Alice Huth, Leitung
 Susanne Meyer, Mitgliederadministration

Bereich Dienstleistungen

Erwin Gruber, Leitung
 Daria Portmann, Stellenvermittlung
 Telefon Stellenvermittlung 01 / 385 91 70
 E-mail: stellen@heimverband.ch

Fachbereich Betagte

Lore Valkanover,
 Geschäftsführendes Sekretariat

Redaktion Fachzeitschrift Heim

Erika Ritter, Chefredaktorin
 Telefon 01 / 385 91 79

Bereich Bildung

Marianne Gerber, Leitung
 Marcel Jeanneret, Sekretariat
 Telefon 01 / 385 91 80
 Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter
 Telefon 041 / 241 01 50
 Fax 041 / 241 01 51
 E-mail: pgmuender@heimverband.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Alles neu macht der Mai,
 macht die Schreibe flüssig, frei...

Vor lauter Neuigkeiten weiss ich kaum, was nun wie, wo, wann Priorität hat und als Erstes erwähnt sein will: Das junge Grün an den Birkenzweigen vor dem Fenster? Die Hausrotschwänzchen vom letzten Jahr, die mir erstmals wieder bei der Arbeit zunicken? Die Kirschblüten im Nachbargarten, die später einmal zu den Kirschen in Nachbars Garten werden?

Ganz sicher die vielen frischen und kräftig duftenden Küchenkräuter in Kistchen und Beeten, die der Suppe auf dem Tisch so richtig Würze geben und die wohlriechende Einladung vermitteln: «Es ist angerichtet. Wer hilft auslöffeln?»

Schön brav: einen Löffel für die Grossmutter, einen Löffel für den Grossvater, einen Löffel für die Tante, einen Löffel für... «Ja, für wen denn? Für alle andern, nur nicht für sich selber.» So die Feststellung von Schularzt Dr. Andreas Bächlin anlässlich der GV der Sektion Basel-Landschaft/Basel-Stadt. «Die Macht des Essens» lautete sein Thema, das er auf humoristische Art portionenweise auftrichtete (siehe Bouquet garni Seite 300). Auch die Basler erhielten selbstverständlich zum Abschluss eine heisse Suppe serviert, sinnigerweise eine Basler Kräutersuppe. Doch vorher, bevor sich die Versammlung mit Machtspielen rund um die Nahrungsaufnahme befasste, wurde die Sektion BL/BS neu belebt und mit einem neuen Vorstand aus dem einjährigen Dornröschenschlaf wieder geweckt. «Von der Führieter-Gruppe zu einem neuen Vorstand» lautet der Titel zum Bericht über die GV in Basel (siehe Seite 269). Willkommen wieder im Kreis der Aktiven!

Die GV-Berichte sind es denn auch, die die vorliegende Nummer der Fachzeitschrift Heim dominieren, schön der Reihe und dem Datum nach. Im Einsatz waren Eva Johner, Karin Dürr, Patrick Bergmann, Reimar Halder, Adrian Ritter und Erika Ritter. Im Juni werden wir Ihnen weitere Berichte vorlegen.

Der Zentralvorstand, die Fachverbände, die Sektionen – alle haben sie «In eigener Sache» Rechenschaft abgelegt über ein arbeitsreiches Jahr, haben über ihre Probleme und Anliegen berichtet und künftige Aktivitäten angemeldet. Die eine Versammlung war spannungsgeladen, die andere eher gemütlich, die dritte mehr kulturell geprägt. Aber jede hat auf ihre Art wiederum eine Spur hinterlassen und die Kontakte zwischen Sektion und der Geschäftsstelle in Zürich weiter belebt. Und überall war da wiederum ein herzlicher Empfang für die «Zürcher», vom Bündnerland nach Schaffhausen, von Bern und Basel zum Bodensee. Herzlichen Dank! Jetzt steht noch die Delegiertenversammlung des Dachverbandes an.

Die «heisseste» Versammlung erlebten Hansueli Mösle und die Redaktorin allerdings in Kerns, bei den Heimleitern und Heimleiterinnen aus Ob- und Nidwalden, wohin sie, zusammen mit Geschäftsführer Franz Elmiger und Redaktor Jean-Paul Anderhub vom VCI eingeladen waren.

Diese Suppe war ganz schön scharf gewürzt und brachte die Anwesenden, zusammen mit dem Föhn, ins Schwitzen. Aber, ein bisschen abgekühlt sollte man sich neuen Rezepten nicht verschliessen: «Das haben wir noch nie gehabt...» Tunken Sie den Löffel mit uns ein, lesen Sie den Bericht aus Kerns ab Seite 280 Ihre Meinung dazu interessiert uns!

In eigener Sache hat auch die Redaktion noch eine Meldung bereit. Per 1. Mai hat Reimar Halder das Redaktionsteam der FZH verlassen, um eine 100%-Stelle als Redaktionsassistent anzutreten. Eine grosse Chance für ihn. Wir alle wünschen ihm für die neue Aufgabe viel Glück – und herzlichen Dank für die, in unserem Kreis geleistete Arbeit.

Karin Dürr besucht seit dem Januar 2000 den Jahreskurs für Fachjournalisten am Medienbildungszentrum in Luzern (MAZ). Adrian Ritter hat ebenfalls am MAZ die Aufnahmeprüfung bestanden und wird im September berufsbegleitend die Vollausbildung im Medienbereich antreten. Wir sind stolz auf unsere «Jungen» und gratulieren ihnen zu den beruflichen Erfolgen, von denen wir im Heimverband Schweiz hoffentlich noch recht lange mit-profitieren dürfen.

Noch mehr News in eigener Sache folgen im Juni. Oder sagt Ihnen der Name Simone Gruber etwas? Etwas Ähnliches auch schon gehört? Blättern Sie auf Seite 292. Unser Suppenteller ist vorläufig noch lange nicht leer.

Mit herzlichen Grüssen

Ihre